



## Protokoll: Monatstreffen des AK Asyl 24.06.2025

- **Eröffnung und Begrüßung:** Birgit begrüßt die Teilnehmenden des Arbeitskreises und Zulmai Salehi als Vertretung der städtischen Sozialbetreuer sowie Yuliya Rubinets von der Caritas-Migrationsberatung. Martin B. hat sich wegen einer anderen ehrenamtlichen Verpflichtung für heute entschuldigt.
- **„Syrien zwischen heute und der Zukunft“:** Der geplante Vortrag von Elias Nassour muss leider ausfallen, Herr Nassour ist erkrankt. Wir hoffen auf einen neuen Termin im Spätsommer/Herbst.
- **Gewinnung neuer Patinnen und Paten**

Lisa berichtet, dass es Bedarf für neu in Schwerte Angekommene gibt, PatInnen an der Seite zu haben, die bei den Dingen des Alltags und nötigen Schritten für die Integration unterstützen, insbesondere, wenn sie aus der städtischen Unterkunft in eine eigene Wohnung gezogen sind. Sie ruft auf, ggf. eine (neue) Patenschaft selbst zu überlegen und bittet gerne im Umfeld dafür zu werben. Für Rückfragen oder Meldungen steht sie gerne zur Verfügung. Aus dem Plenum kommt der Vorschlag, der Presse eine lose Serie Berichte über positive Flüchtlingsschicksale anzubieten.
- **Informationen des Kernteams**
  - **Neuregelung bei Stromverträgen:** Larissa informiert über die neue gesetzliche Regelung: „Ab dem 6.6.2025 wird gemäß § 20a Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) keine rückwirkende Anmeldung oder Abmeldung für Stromlieferverträge mehr zulässig sein. Das betrifft Mieter und Eigentümer bei einem Umzug oder Einzug in ein anderes Haus oder eine andere Wohnung – die Mitteilung über den Wechsel muss frühzeitig, sofern die Zählernummer bereits zugeordnet wurde, und bis zu zwei Wochen vor dem tatsächlichen Wechseltermin erfolgen. Darauf weist der Immobilienverband Deutschland (IVD) hin.“ Quelle: <https://www.haufe.de/immobilien/verwaltung/stromkosten-das-sagen-die-gerichte-258-562258.html>

Birgit ergänzt, dass die Schwerter Stadtwerke bei Umzug keine Abmeldung des Mieters selbst akzeptieren, sondern diese schriftlich vom Vermieter oder Verwalter gefordert wird für die Schlussabrechnung. Das Verfahren wird von den Grundversorgern der Kommunen nicht einheitlich gehandhabt.
  - **Austausch mit Herrn Yildiz:** Lisa berichtet über den erfolgten Austausch des Kernteams (Werner und Birgit waren leider erkrankt) mit Herrn Yildiz am 10.07., um den wir gebeten hatten. Zusammen mit Fr. Klanke wurde Rückschau genommen auf die Kommunikation der vergangenen Monate, u.a. zu dem Thema Schulden aus den Benutzungsgebühren städtischer Unterkünfte. Es wurde informiert, dass diese auf einen formlosen Antrag hin niedergeschlagen werden können. Da wir die Betroffenen nicht alle kennen, wird aus der Runde angeregt die Kämmerei zu bitten, Betroffene schriftlich auf die Unterstützung es AK Asyl hinzuweisen.

Im wiederkehrenden Gespräch mit Fr. Klanke wurden die Themen weitergeführt: sie ist weiterhin bereit, den AK nach Möglichkeiten zu unterstützen. Es ist ihr auch ein Anliegen, die Beratungsangebote, die zurzeit zentral in den Räumlichkeiten des SkF stattfinden, zentral beizubehalten. Auch die Stadtverwaltung ist auf der Suche nach Ersatz-Räumlichkeiten.

Frau Klanke weist für eine finanzielle Unterstützung darauf hin, dass Anträge an die Stadtverwaltung rechtzeitig notwendig sind, um sie in die Diskussion um den Doppelhaushalt der Kommune noch einbringen zu können.

- **- Vereinsgründung – wie es nach dem letzten Monatstreffen weiterging:** Die Fragen und Rückmeldungen des Mailtreffens wurden im Nachgang mit 7 Ehrenamtlichen des Treffens bei einem Extra-Termin besprochen und geklärt, es wurden wertvolle Hinweise auf Ergänzungen gegeben. Die damit ergänzte Satzung wird mit der Einladung zur Gründungsversammlung versendet werden – diese wurde vom ursprünglich geplanten 2.7. auf den 19.8. verschoben. Martin Schmolke teilt mit, dass er aus Altersgründen nicht als Gründungsvorstandsmitglied antreten wird, er wird aber sein ehrenamtliches Engagement für die Geflüchteten weiterführen. Als 5. Vorstandsmitglied wird neben den anderen derzeitigen Kernteammitgliedern Rainer Ibert antreten; er stellt sich und sein bisheriges Wirken im AK Asyl vor.
- **- Integrationsratswahlen:** Birgit informiert über die Wahlen zum Integrationsrat, die am selben Tag stattfinden wie die Kommunalwahlen, am 14.9.25. Es werden voraussichtlich drei Listen zur Wahl antreten, neu dabei eine neue Frauenliste „Frauenpower“ mit 6 Frauen aus 6 Nationen, fünf mit Fluchthintergrund. Wählen dürfen den Integrationsrat nur die ausländischen oder eingebürgerten Schwerer Bürger\*innen, es wäre schön, wenn alle Ehrenamtlichen in ihren Kontakten zu Geflüchteten auf diese Wahlmöglichkeit hinweisen. Wer bis 24.08. keine Wahlbenachrichtigung bekommt, kann in der Woche vom 25.-29.08. das Wählerverzeichnis einsehen bzw. sich bis zum 02.09. in das Wählerverzeichnis eintragen lassen, dies betrifft insbesondere Eingebürgerte. Infos zum Integrationsrat siehe [hier](#).
- **- Infoplattform:** Birgit informiert darüber, dass der Zugang modifiziert wurde – bitte neuen Benutzernamen und Passwort per Mail an [info@ak-asyl.schwerte.de](mailto:info@ak-asyl.schwerte.de) anfordern. Die alten Zugangsdaten sind nur noch bis zum 8.7. gültig. Auf der öffentlichen Webseite ist eine neue Mailadresse aufgenommen worden für Fragen oder Angebote zu Möbeln und anderen Sachspenden [sachspenden@ak-asyl.schwerte.de](mailto:sachspenden@ak-asyl.schwerte.de). Die Mails gehen an das Sachspendenlager und Reiner Jahnke, der die Möbelangebote auf die Infoplattform stellt.
- **- Neue Fördergelder:** Martin informiert darüber, dass das Land NRW nach Komplettwegfall der Komm An-Mittel doch ein neues Förderprogramm aufgelegt hat. Schwerte kann 6791,92 € beantragen, die auf AK Asyl, Die Börse, die AWO und das Frauen-Integrationsteam verteilt werden. Der AK Asyl erhält 3561,92 €, rund ein Drittel der früheren Summe Komm An-Gelder. Fahrkosten können damit nicht erstattet werden.  
Die Spenden für den AK Asyl sind durch Dieter Böhmers Wunsch, dass statt Blumen zu seiner Trauerfeier/Beerdigung Spenden an den AK gehen mögen, um die unfassbare Zahl von 4465 € angewachsen.
- **Informationen oder Anfragen aus der ehrenamtlichen Arbeit**
  - Es wird darauf hingewiesen, dass die Stadt keine größeren eigenen Möbel in den möblierten städtischen Unterkünften erlaubt und dies mit den städt. Betreuern abgesprochen werden muss.
  - In dem Zusammenhang bittet die Stadt, aus Sicherheitsgründen keine gebrauchten Elektrogeräte in die städtischen Unterkünfte zu spenden, da es Kurzschlüsse gab.

- Zur Aufnahme von Arbeit oder einem hier nicht angebotenen Sprachkurs kann ein Wohnungswechsel genehmigt werden auf Antrag.
  - Das Begegnungscafé, das bis Ende 25 im Pfarrheim stattfindet, wird ab Januar fortgeführt im Ladenlokal „Freundschaft“ der SPD, Ostenstr. 3. Da der Nachmittagstermin nicht so stark besucht ist, werden die Zeiten dort sein: Di + Do von 9.30 - 12 Uhr.
  - Am 16.6. tagte der Flüchtlingsrat des Kreises Unna in Schwerte – Thema waren u.a. die Betreuung alleinstehender junger Männer am Beispiel Schwerte (vorgestellt durch Fr. Klanke und städtische Betreuer) und das Vorhaben, zu bestimmten Aufgaben der Kommunen für Geflüchtete eine Art Sammlung zu erstellen, wie diese in den 10 Kommunen des Kreises erledigt werden/organisiert sind. So können die Kommunen im Sinne von „best practise“ ggf. voneinander profitieren.
- **Terminhinweise:**
    - Am 5.7. findet das Nachbarschaftsfest in Villigst statt ab 15 Uhr – gerne weitersagen und am Tag selbst insbesondere bitte beim Grillen helfen!
    - Am 30.7. informiert die VKU in einer sog. „Bus-Schule“-Veranstaltung neu in Schwerte Angekommene über Wesentliches für den Busverkehr im Kreis, Verbindungen zu finden, Tickets zu buchen. Anmeldungen werden direkt beim KI erbeten, Übersetzung wird bei Bedarf mit organisiert. Bitte gerne weitergeben, Plakat dazu [hier](#).
    - Ende August wird das Theaterprojekt „Stages/Stufen“ vom studio 7 Schwerte ein Programmpunkt im Welttheater der Straße sein – hier können Geflüchtete mit eigenen Angeboten in das Bühnenprogramm aufgenommen werden. Weitere Infos siehe [hier](#) - gerne weitergeben! Vortreffen finden statt am 12. + 22.08., Bei Interesse bitte an Martin Schmolke wenden oder ggf. auch direkt an [info@studio7theater.de](mailto:info@studio7theater.de), Tel. 02304 4718324.
  - *Vorankündigung* für das Augusttreffen: Besuch des Schwerter Bürgermeisters Dimitrios Axourgos

Protokoll: Birgit Lohmann